



**Volker Schnurrbusch zur Kies- und Sandknappheit in Schleswig-Holstein:**

## **„Beim Ausbau der Infrastruktur ist auf die Trümpmerpartei kein Verlass“**

Kiel, 01. Juni 2018 **Angesichts der bevorstehenden Kies- und Sandknappheit für die Baustoffindustrie schlagen die Rohstoffverbände Alarm. Dazu erklärt Volker Schnurrbusch, wirtschafts- und verkehrspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag:**

„Der Bedarf an neuen Abbaufächen äußert sich ganz klar im mehrfachen Hilferuf aus der Wirtschaft und staatlichen Stellen wie der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Die Kieler Nachrichten und die Schleswig-Holsteinische Landeszeitung berichteten mehrfach Details zur Sachlage.

Bereits im April hatte die AfD einen entsprechenden Antrag in den Landtag eingebracht. Obwohl auch andere Fraktionen den Bedarf anerkennen, wurde der Antrag abgelehnt. Ziel des Antrages ist eine bessere Berücksichtigung des Bedarfes bei der neuen Landesplanung.

Dass sich die Grünen dem Problem verschließen, zeigt, dass man sich beim dringenden Ausbau der Infrastruktur in Schleswig-Holstein nicht auf die Trümpmerpartei verlassen kann. Ohne gute Straßen, Brücken und neue Wohnungen bleibt Schleswig-Holstein hinter der Zeit zurück.

Die AfD tritt für ein modernes, leistungsfähiges Schleswig-Holstein ein und nicht für ein Naturreservat, in dem der Mensch als Störfaktor empfunden wird.“